



Goldbacherstr. 8
88662 Überlingen

*Hagalís AG * Goldbacherstr. 8 * 88662 Überlingen*

Fa. Grässle
Franz Grässle
Goethestr. 23

72585 Riederich

22.01.2008

Kristallanalyse

Vergleichsstudie: Wasseraufbereitungssystem der Firma Grässle, Bewertung der Wirkung des Wasseraufbereitungssystems auf Probanden

Auswertung

Untersuchte Proben: Fa. Grässle, Proben: Blutproben Probanden

Innerhalb einer Vergleichsstudie, bei der insgesamt 9 Blutproben von 3 Probanden gezogen wurden, von die hier zur vergleichenden Auswertung kamen, wurde das spagyrische Kristallinat untersucht, welches aus der Flüssigphase und der Festphase der Proben gewonnen wurde.

Die Kristalle entstehen dabei aus der Extraktion des Destillatrückstandes, der zuvor verascht und calciniert wurde. Diese Kristallsalze werden mit dem Destillat vereinigt und auf Objektträger aufgebracht. Die Flüssigkeit wird bei Raumtemperatur zur Verdunstung gebracht. Dabei entstehen den Proben typisch zugeordnete Kristallbilder, die eine Aussage über die Qualität der Lebenskräfte der Proben erlauben.

Herstellung des Kristallinates im Überblick:

1. Destillation der Probe ohne Zusätze von Wasser oder sonstigen Lösungsmitteln bei niederen Temperaturen.
2. Gewinnung des Kristallsalzes aus dem Destillatrückstand durch Veraschung und Calcination
3. Vereinigung von Destillat und Kristallsalzen und anschließende Aufbringung auf Objektträger.

- Entstehung der typischen, den Proben zugehörigen Kristallbilder -

Die Kristallbilder sind aus derselben Probe jederzeit reproduzierbar und zeigen immer die den Proben typisch zugehörigen Kristallbilder.

Vergleichsstudie Wirkung des Wasseraufbereitungssystems der Firma Grässle auf Probanden

Vergleiche unbehandelte und behandelte Blutproben

Kristallanalyse der Blutproben

Bei einer umfassenden Vergleichsstudie wurden verschiedene Testreihen durchgeführt, die zum Nachweis des Energetisierungssystems der Firma Grässle durchgeführt wurden. Insgesamt haben 3 Probanden an der Studie teilgenommen. Zunächst wurde den Probanden eine neutrale Blutprobe ohne Einfluss durch das Wasseraufbereitungssystem der Firma Grässle entnommen und mit Hilfe der Kristallanalyse untersucht. Dann bekamen die Probanden die das Wasseraufbereitungssystem der Firma Grässle und wendeten dies 5 Tage an. Hierauf wurde eine weitere Blutprobe entnommen und abermals mit Hilfe der Kristallanalyse ausgewertet. Gleichzeitig wurden auch chemische Parameter hinsichtlich des Immunsystems sowohl bei der Neutralprobe wie auch bei der behandelten Probe untersucht. Hierbei wurden die Lymphozyten und die T-Helfer-Zellen analysiert, einmal vor der Anwendung des Wasseraufbereitungssystems der Firma Grässle und einmal nach 5 Tagen mit Anwendung des Wasseraufbereitungssystems genommen. Danach wendeten die Probanden das System noch einmal für einen Monat an, worauf wieder entsprechende Blutproben genommen wurden. Diese medizinischen Laborwerte wurden zusammen mit den Ergebnissen der Kristallanalyse miteinander verglichen. Die Probanden wurden angehalten, ihre Lebensführung gleichmäßig, ohne Veränderung, weiterzuführen, so dass Einflüsse auf die Probanden besonderer Art ausgeschlossen werden konnten. Alle 3 Probanden unterlagen den gleichen Versuchsbedingungen.

Vergleichsstudie Wirkung des Wasseraufbereitungssystems der Firma Grässle auf Probanden

Vergleiche unbehandelte und behandelte Blutproben

Franz Grässle, Probanden 1,2 und 3

1. Chemisch-biologische Untersuchungen der Blutproben

Laborbefunde Probanden 1,2 und 3

Eingang/Ausgang: 12.12./13.12.08 2. 17.12./18.12.08 3. 15.01./16.01.08

LYMPHOZYTEN-DIFFERENZIERUNG:

Durchflußzytometrisch gemessene absolute Zellzahlen:

	12.12.08	17.12.08	15.01.08	Norm:	Veränderung:	
					zu1.	zu2.
Proband 1						
Lymphozyten gesamt	1982/µl	1970/µl	3092/µl	1300 - 3500	-12	+1122
T-Zellen (CD3+)	1641/µl	1599/µl	1659/µl	950 - 1900	-42	+60
T-Helferzellen (CD3+CD4+)	804/µl	802/µl	758/µl	530 - 1570	-2	-44
T-Suppr.-/zytotox. Z. (CD3+CD8+)	829/µl	788/µl	863/µl	300 - 820	-41	+75
Relativer Lymphozytenanteil:						
T-Zellen: CD3+	83 %	81 %	79 %	62 - 80	-2%	-2%
T-Helferzellen: CD3+CD4+	41 %	40 %	36 %	35 - 56	-1%	-4%
T-Suppr.-zytotox.Z.: CD3+CD8+	42 %	39 %	41 %	17 - 36	-3%	+2%
T4 : T8 Quotient	0,97	1,0	0,88	1,1 - 2,9	-0,03	-0,12
Proband 2						
Lymphozyten gesamt	2748/µl	2459/µl	2458/µl	1300 - 3500	-289	-1
T-Zellen (CD3+)	2032/µl	1703/µl	1589/µl	950 - 1900	-329	-114
T-Helferzellen (CD3+CD4+)	1330/µl	1104/µl	934/µl	530 - 1570	-226	-170
T-Suppr.-/zytotox. Z. (CD3+CD8+)	662/µl	590/µl	628/µl	300 - 820	-72	+38
Relativer Lymphozytenanteil:						
T-Zellen: CD3+	74 %	69 %	65 %	62 - 80	-5%	-4%
T-Helferzellen: CD3+CD4+	48 %	44 %	38 %	35 - 56	-4%	-6%
T-Suppr.-zytotox.Z.: CD3+CD8+	24 %	24 %	35 %	17 - 36	0%	+11%
T4 : T8 Quotient	2,0	1,9	1,5	1,1 - 2,9	-0,1	-0,4
Proband 3						
Lymphozyten gesamt	1599/µl	1756/µl	2068/µl	1300 - 3500	+157	+312
T-Zellen (CD3+)	1003/µl	936/µl	1133/µl	950 - 1900	-67	+197
T-Helferzellen (CD3+CD4+)	524/µl	439/µl	537/µl	530 - 1570	-85	+98
T-Suppr.-/zytotox. Z. (CD3+CD8+)	458/µl	410/µl	590/µl	300 - 820	-48	+180
Relativer Lymphozytenanteil:						
T-Zellen: CD3+	63 %	53 %	55 %	62 - 80	-10%	+2%
T-Helferzellen: CD3+CD4+	32 %	26 %	25 %	35 - 56	-6%	-1%
T-Suppr.-zytotox.Z.: CD3+CD8+	28 %	24 %	27 %	17 - 36	-4%	+3%
T4 : T8 Quotient	1,1	1,1	0,91	1,1 - 2,9	0	-0,09

Vergleichsstudie Wirkung des Wasseraufbereitungssystems der Firma Grässle auf Probanden

Vergleiche unbehandelte und behandelte Blutproben

Kommentar chemisch-biologische Parameter:

Bei allen Probanden zeigen sich deutliche Besserungen fast aller Parameter bei der dritten Untersuchung nach vierwöchiger Anwendung. Nach der fünftägigen Anwendung zeigen sich im Bereich der medizinischen Blutparameter noch keine Veränderungen. Dies bedeutet, dass die Wirkung nach fünftägiger Anwendung zwar feststellbar ist, physikalisch messbaren Parametern jedoch noch nicht ganz manifest ist. Nach fünftägiger Anwendung befinden sich die Probanden eher in einer Entgiftungsphase, bei der der Organismus zwar schon reagiert, aber noch keine ernsthaften Veränderungen im den Organen aufweist. Dies ändert sich nach vierwöchiger Anwendung immens. Hier ist bei allen Probanden eine sehr deutliche Veränderung feststellbar, die die Wirksamkeit des Gerätes deutlich herausstellt. Im Einzelnen zeigen sich bei den Probanden folgende Veränderungen:

Proband 1

12.12.08:

Bewertung:

Normalbefund : kein Hinweis auf zellulären Immundefekt.

17.12.08:

Bewertung:

Im Bereich der Lymphozyten haben sich im Rahmen der Toleranz kaum Veränderungen ergeben, die auf eine wesentliche Veränderung des Gesundheitszustandes des Probanden hindeuten würden. Es zeigen sich leichte Verminderungen der Werte, die aber im Rahmen natürlicher Schwankungen durchaus normal sind. Die leichten Verminderungen können allenfalls mit einem leichten Entgiftungseffekt zusammenhängen, wie er bei Wasseraufbereitungen, welche die Entgiftung fördern, vorkommen können. Im Rahmen der Untersuchung zeigt sich jedoch keine sehr starke Wirksamkeit des Gerätes.

15.01.08:

Bewertung:

Anders als beim Vorbefund zeigen sich hier deutliche Steigerungen bei den meisten Parametern, so dass hier von einer deutlichen Wirksamkeit des Gerätes ausgegangen werden kann. Das Immunsystem wurde gekräftigt und daher ist eine positive Wirksamkeit abzulesen.

Proband 2

12.12.08:

Bewertung:

Normalbefund : kein Hinweis auf zellulären Immundefekt.

17.12.08:

Bewertung:

Im Bereich der Lymphozyten haben sich im Rahmen der Toleranz kaum Veränderungen ergeben, die auf eine wesentliche Veränderung des Gesundheitszustandes des Probanden hindeuten würden. Es zeigen sich leichte Verminderungen der Werte, die

Vergleichsstudie Wirkung des Wasseraufbereitungssystems der Firma Grässle auf Probanden

Vergleiche unbehandelte und behandelte Blutproben

aber im Rahmen natürlicher Schwankungen durchaus normal sind. Die leichten Verminderungen können allenfalls mit einem leichten Entgiftungseffekt zusammenhängen, wie er bei Wasseraufbereitungen, welche die Entgiftung fördern, vorkommen können. Im Rahmen der Untersuchung zeigt sich jedoch keine sehr starke Wirksamkeit des Gerätes.

15.01.08:

Bewertung:

Anders als beim Vorbefund zeigen sich hier deutliche Steigerungen bei den natürlichen Killerzellen und T-Suppr./zytotox. Z. (CD3+CD8+), so dass hier von einer deutlichen Wirksamkeit des Gerätes ausgegangen werden kann. Das Immunsystem wurde gekräftigt und daher ist eine positive Wirksamkeit abzulesen.

Bei den anderen Werten zeigen sich leichte Verminderungen, die aber im Rahmen natürlicher Schwankungen durchaus normal sind.

Proband 3

12.12.08:

Bewertung:

Normalbefund : kein Hinweis auf zellulären Immundefekt.

17.12.08:

Bewertung:

Im Bereich der Lymphozyten haben sich deutliche Veränderungen ergeben, die auf eine Veränderung des Gesundheitszustandes des Probanden hindeuten. Hier zeigt sich eine etwas stärkere Immunaktivität. Es zeigen sich sonst leichte Verminderungen der Werte, die aber im Rahmen natürlicher Schwankungen durchaus normal sind. Die leichten Verminderungen können allenfalls mit einem leichten Entgiftungseffekt zusammenhängen, wie er bei Wasseraufbereitungen, welche die Entgiftung fördern, vorkommen können. Im Rahmen der Untersuchung zeigt sich eine leichte Wirksamkeit des Gerätes.

15.01.08:

Bewertung:

Anders als beim Vorbefund zeigen sich hier deutliche Steigerungen bei fast allen Werten, so dass hier von einer deutlichen Wirksamkeit des Gerätes ausgegangen werden kann. Das Immunsystem wurde gekräftigt und daher ist eine positive Wirksamkeit abzulesen.

**Vergleichsstudie Wirkung des Wasseraufbereitungssystems
der Firma Grässle auf Probanden**
Vergleiche unbehandelte und behandelte Blutproben

2. GESAMTBEWERTUNG KRISTALLANALYSE										
Blutproben: Franz Grässle, Probanden 1,2 und 3										
Untersuchung der Kristallisate:										
Bewertung	Probe vom 12.12.07	Probe vom 17.12.07	Probe vom 15.01.08	Probe vom 12.12.07	Probe vom 17.12.07	Probe vom 15.01.08	Gesamtsumme Probe vom 12.12.07	Gesamtsumme Probe vom 17.12.07	Gesamtsumme Probe vom 15.01.08	Differenz gesamt
Zeichen für Erkrankungen	deg-enerativ -1 bis -3	deg-enerativ -1 bis -3	deg-enerativ -1 bis -3	ent-zündlich 1 bis 3	ent-zündlich 1 bis 3	ent-zündlich 1 bis 3				
Proband 1										
Augen	- 1,5	- 1,5	-1							
Nervensinnes system	- 1,0	- 0,5	0							
Immunsystem				+2,0	+1,5	+2,0				
Gesamtsumme							-0,5	0	+1	+1,5
Proband 2										
Gelenke	-1,0	-1,0	-0,5							
Nerven/ Gehirn	-1,0	-0,75	-0,5							
Immunsystem					+1,5	+ 1,6	+2,0			
Nieren	-1,0	-0,5	0							
Gesamtsumme							-1,5	-0,65	+1	+2,5
Proband 3										
Gelenke				+1,5	+1,0	+1,0				
Nervensinnes system	- 1,0	- 0,5	0							
Wirbelsäule	- 1,0	- 0,5	-0,3							
Stirn- und Nebenhöhlen				+1,0	+ 0,5	0				
Gesamtsumme							+0,5	+0,5	+0,7	+0,2
Bei allen 3 Probanden zeigt sich eine Verbesserung der Vitalität um 0,2 bis 2,5 Punkte, was eine deutliche Wirksamkeit des Wasseraufbereitungssystems abzeichnet.										